



feuerwehr
HATTING

Jahresbericht

2019

Vorwort unseres Kommandanten

**Liebe Hattingerinnen,
liebe Hattinger!**

Bereits zum fünften Mal können wir euch den Jahresbericht der Feuerwehr Hatting in der vorliegenden Form überreichen. Gerne informieren wir euch wieder über unsere getätigten Einsätze und über die Probenleistung im Jahr 2019. Auch wenn wir heuer zu weniger Einsätzen gerufen wurden, so war es doch wieder ein herausforderndes Jahr. Das stetige Wachstum unseres Dorfes verlangt auch von uns ein Umdenken in unseren Einsatztaktiken. Das muss geübt und geprobt werden. Auch der steigende Durchzugsverkehr auf der Salzstrasse bringt Gefahrenpotential mit sich. Als Kommandant der Feuerwehr Hatting bin ich deshalb sehr froh, dass die Einsatzbereitschaft unserer Frauen und Männer ungebrochen hoch ist und auch die Besuche der Übungen und Proben ein hohes Niveau haben.

Immerhin – es geschieht alles in der Freizeit und unentgeltlich. Mir persönlich ist es ein großes Anliegen, dass diese Freiwilligkeit durch gute Ausrüstung abgesichert ist. Dafür möchte ich mich auch bei unserer Gemeindeführung recht herzlich bedanken. In der Gemeindestube hat man stets ein offenes Ohr, wenn es darum geht sinnvolle und abgestimmte Ausrüstung anzuschaffen. Es ist uns aber auch immer wieder sehr wichtig, unseren finanziellen Beitrag aus der Kameradschaftskasse beizusteuern. Deshalb auch heuer wieder die Bitte an euch, uns finanziell mit einer Spende zu unterstützen. Dafür ein herzliches Vergelt`s Gott. Ich wünsche euch nun interessante Einblicke und wünsche allen im Namen der Kameraden und des Kommandos der Feuerwehr Hatting, ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2020.


OBI Matthias Wild
Kommandant



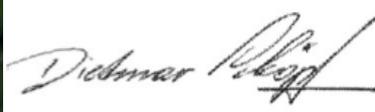
Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Hattingerinnen und Hattinger!

Immer wieder zeigt es sich, dass unsere Feuerwehr zu unterschiedlichsten Einsätzen während eines Jahres gerufen wird. Im Ernstfall kommt es darauf an, dass eine gut ausgerüstete Feuerwehr und bestens geschulte Feuerwehrmänner u. -frauen schnell Hilfe leisten. Es ist ein großes Glück, dass wir in Hatting eine gut aufgestellte Feuerwehr zur Verfügung haben, wenn es drauf ankommt. Dazu braucht es einerseits eine moderne, gut funktionierende Ausrüstung und andererseits bestens ausgebildete Feuerwehrmänner u. -frauen. Es nützt die modernste Technik nichts, wenn man sie nicht richtig bedienen und einsetzen kann. In wöchentlichen Proben und zahlreichen Übungen und Schulungen, eignen sich die aktiven Mitglieder unserer Feuerwehr das notwendige Wissen an, um im Ernstfall bestehen und gezielt Hilfe leisten zu können.

Es ist nicht selbstverständlich, dass so viele Männer und auch Frauen in unserer Gemeinde, anderen Menschen in äußerst gefährlichen und schwierigen Situationen Hilfe leisten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Kommando und an alle fleißigen Feuerwehrmänner u. -frauen für ihren großartigen Einsatz. Besonders erfreulich ist der Zuwachs bei der Jugendgruppe. In zahlreichen Proben und Leistungstests bereiten sich die Jugendlichen unserer Feuerwehr sehr engagiert auf bevorstehende Einsätze vor. Für mich ist es sehr beruhigend, dass durch diese wichtige Arbeit die Zukunft der Feuerwehr Hatting gesichert ist. Unser Löschzug Hattingerberg bildet einen wichtigen und verlässlichen Teil unserer Feuerwehr. Damit die Feuerwehrmänner u. -frauen vom Hattingerberg weiterhin schnell und vor allem sicher zum Einsatzort gelangen und Hilfe leisten können, ist es unbedingt notwendig, das 30-Jahre! alte Fahrzeug am Berg auszutauschen. Es ist geplant, das KLF vom Dorf für den Löschzug Hattingerberg bereitzustellen und den Fuhrpark der Feuerwehr mit einem größeren Fahrzeug nachzurüsten. Dieses neue Einsatzfahrzeug wird besonders für Hochwassereinsätze ausgerüstet sein. Diese Anschaffung, an der sich auch der Feuerwehr Hatting aus der Kameradschaftskassa beteiligen wird, ist für Hatting eine große finanzielle Herausforderung. Deshalb bitte ich euch bei der heurigen Stefanisammlung um eine großzügige Spende für unsere Feuerwehr im Sinne einer noch besseren und effizienteren Hilfe im Ernstfall. Herzlichen Dank!





Bgm. Dietmar Schöpf

Einsätze

6.Jänner 2019 Erster Einsatz des Jahres: Bei dichtem Schneetreiben verließ sich der Fahrer des Klein LKW auf sein Navigationsgerät und geriet dadurch in, eigentlich für LKW nicht befahrbare Gelände. Durch den starken Schneefall kam der LKW schließlich ins Rutschen und drohte über einen steilen Abhang abzustürzen. Mit viel Glück für den Fahrer konnten ein paar Bäume den Absturz verhindern. Mit Hilfe von drei Traktoren konnte der LKW samt Ladung mit Seilwinden fast unversehrt auf die Straße zurückgebracht werden.



Bereits einen Tag später wurden wir wieder zu einem LKW Unfall gerufen. Und wieder war der LKW durch sein Navi fehlgeleitet. Auf Grund der Höhenbeschränkung war eine Durchfahrt bei der Bahnunterführung nicht möglich. Bei dem Versuch umzudrehen kam der Sattelschlepper auf zu weichen Boden, in dem er versank.

Anfang März wurden wir mittels Pager und Sirene zur Nachbarschaftshilfe nach Pettnau gerufen. Beim Brandobjekt handelte es sich um ein stark verrauchtes Einfamilienhaus. Wir unterstützten die Feuerwehr Pettnau bei den Löscharbeiten und stellten einen ATS-Trupp für die Nachschau mittels Wärmebildkamera.



Im Mai war wieder einmal ein LKW Unfall zum Abarbeiten. Die Feuerwehr Hatting wurde alarmiert, weil die an der Bahnunterführung angebrachte Höhenbegrenzung von 3,4 m vom LKW Fahrer ignoriert wurde. Der LKW blieb in der Unterführung stecken. Dabei wurde der Aufbau massiv beschädigt.

Hochwasser Anfang Juni: Wie in vielen anderen Tiroler Orten auch, hat sich die Feuerwehr Hatting so gut wie möglich auf eine mögliche Hochwassersituation im Dorf eingestellt. Kommandant Wild hat die Mannschaft und die Jugendfeuerwehr zum Füllen von Sandsäcken eingeteilt. Durch die tolle Teamarbeit von Jung und Alt konnten in kürzester Zeit fast 8 to Sand in Säcke abgefüllt werden. Bei durchschnittlich 15 kg Sand/Sack ergab dies die stattliche Menge von über 500 Sandsäcken. Da zum guten Glück die prognostizierten schweren Regenfälle im Oberland ausblieben, war die Nacht vom 11.06 auf den 12.06.2019 in Hatting sehr ruhig. Der erste Einsatz am 11.06.2019 um 10:00 Uhr sollte uns zeigen was noch auf uns zukommen sollte. Es kam das Grundwasser. Ab Mittwoch früh, den 12.6, gingen ab 06:50 Uhr laufend Alarmierungen ein. In vielen, speziell älteren Häusern drückte das Grundwasser und der hohe Innpegel das Wasser in die Keller. Insgesamt haben wir 23 Einsätze abgearbeitet, wobei wir zum ersten Einsatz am Donnerstag den 13.6. bereits um 02:05 Uhr alarmiert wurden. Im Herbst wurde wir nach starken Regenfällen gerufen, um im Bereich Stegluss kleinräumige Überflutungen zu beseitigen. Dabei mussten Sickerschächte ausgepumpt und gereinigt werden.



Im November hatten wir wieder einen Brandeinsatz. Während im Sitzungssaal die alljährliche Übung der Gemeindeeinsatzleitung Hatting lief, kam es zur Alarmierung. Durch die Anwesenheit von einigen Feuerwehrleuten im Gemeindeamt konnte der TANK HATTING bereits zwei Minuten nach der Alarmierung ausrücken. Auf der kurzen Anfahrt zum Einsatzort sah man bereits die dichten Rauchschwaden aus dem obersten Stock des Mehrfamilienhauses. Der ATS-Trupp ging mit dem C- Schnellangriff vor und erkundete gemeinsam mit dem Einsatzleiter die Lage. Am Balkon der betroffenen Wohnung war ein Gasgrill in Brand geraten. Mittels Feuerlöcher konnte der Kleinbrand rasch gelöscht werden.

Übungen

Neben den eigenen Proben, die alle 14 Tage am Freitag stattfinden, waren wir auch bei diversen Abschnittsübungen dabei. So zum Beispiel bei der Atemschutzübung, die heuer unsere Kameraden von der Feuerwehr Oberhofen ausgerichtet haben. Bei unseren eigenen Übungen gab es verschiedene Schwerpunkte im Laufe des Jahres, z.B. Abseilübungen, Handhabung der technischen Geräte.

Zudem nahmen wir auch an der großen Katastrophenübung des Landesrettungskommandos Tirol in Telfs teil, in welcher mehrere Großschadenslagen wie ein Zugunfall, Brand im Camp der Rettung und zum Abschluss ein Erdbebenszenario zum Abarbeiten gab. Ebenso brachten wir uns bei der Gemeinschaftsübung mit der Feuerwehr Pettnau im Bereich der Autobahntankstelle ein.



ASLA 2019

Eine große Herausforderung war auch die Ausrichtung der Atemschutzleistungsprüfung die wir für den Bezirk Innsbruck Land organisiert haben. Viele Stunden der Vorbereitung waren notwendig, um den 54 Gruppen – zeitweise bei strömenden Regen – optimale Bedingungen zu schaffen. Auch aus unserer Feuerwehr sind zwei Gruppen angetreten. Beide Trupps haben ihre Prüfungen mit einem Topergebnis bewältigt.



TRUPP GOLD
OFM Egon Rastnik
HFM Fabian Moll
OFM Stefan Moll



TRUPP BRONZE
FM David Wild
FM Daniel Regenfelder
FM Pascal Geyr

Jugendfeuerwehr

Die Ausbildung unseres Nachwuchses ist seit vielen Jahren ein großer Schwerpunkt in der Feuerwehr Hatting. Aktuell sind in der Jugendgruppe 11 Mädchen und Burschen im „Einsatz“ und bereiten sich mit großem Eifer auf die Prüfungen und Leistungsbewerbe vor.

Der Jugendwissenstest 2019 stand für unsere Jugendgruppe heuer in Fritzens auf dem Programm. Etwas nervös bestieg man in den KLF und fuhr mit dem Jugendbetreuer HFM Fabian Moll und dem Trainerteam nach Fritzens. Nach dem schriftlichen Test mussten verschiedene Stationen bewältigt werden. Formalexerzieren, Feuerwehrkunde (Geräte, Dienstgrade, Fahrzeuge) und zu guter Letzt - Erste Hilfe. Die Aufregung war groß! Aber auch die Erleichterung als HFM Fabian Moll allen Teilnehmer bestätigen konnte - BESTANDEN!

Da neben den Übungen auch der Spaß und die Freude Platz haben müssen, gab es einen Ausflug zur Flughafenfeuerwehr Innsbruck. Groß waren nicht nur die Löschfahrzeuge vom Typ „Panther“, groß war auch die Aufregung unserer Jugendfeuerwehr. Nachdem die Löschfahrzeuge ausgiebig besichtigt worden waren, gab es noch eine gemeinsame Fahrt über das Vorfeld und eine kurze Vorführung der Wasserwerfer. Zu guter Letzt durfte die Jugendgruppe auch noch den Hangar und die Flugzeuge der Tyrol Air Ambulance (TAA) besichtigen. Alle waren sich einig: Ein toller Ausflug und eine tolle Motivation für die kommenden Proben. Wer weiß, vielleicht wird es einmal ein Arbeitsplatz für einen unserer „Jungen“.



Euregiobewerb

Die nächste Herausforderung war dann der 1. Euregio Feuerwehrjugendleistungswettbewerb in Telfs. Unsere Gruppe, verstärkt durch Kameradinnen und Kameraden aus der Jugendfeuerwehr Flauring musste bei fast tropischen Temperaturen antreten. Stolz können wir berichten, dass unsere Jugendgruppe die Anforderungen bestens gemeistert hat und das Abzeichen zum 1. EUREGIO Feuerwehrjugendleistungstest errungen hat. Das viele Proben und Üben haben sich ausgezahlt.







Im Gedenken



Wir möchten hier an dieser Stelle auch unserem heuer verstorbenen Kameraden Sigmund Wild gedenken. Siggel trat 1947 in die Feuerwehr Hatting ein. Wie er in einem Gespräch einmal selbst gesagt hat - um das Dorf und die Bevölkerung zu schützen. Siggel hat sich während seiner aktiven Tätigkeit in den verschiedenen Funktionen sehr um die Feuerwehr Hatting verdient gemacht. Die Feuerwehr war ihm stets ein Anliegen und es war ihm wichtig, dass die Mander ordentlich ausgerüstet sind und anständige Gerätschaften zur Verfügung haben. Im März 2017 wurde Siggel vom Tiroler Landesverband für seine 70 Jährige Mitgliedschaft mit dem Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Tirol ausgezeichnet. Wir werden Siggel und allen verstorbenen Kameraden stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Landesbewerb

Nach längerer Zeit ist es uns wieder gelungen eine Wettbewerbsgruppe zum Landes Feuerwehrleistungsbewerb zu schicken. Dieser fand am 24.5 und 25.5. in Breitenwang statt. Unter der Führung (als Gruppenkommandant) von FM Pascal Geyr haben auch FM Cedric Kirchebner, FM Maximilian Neuner, FM Daniel Regenfelder, FM Christoph Wild, FM David Wild, HFM Emanuel Wild, OFM Alexander Windbichler und FM Marco Zangerl teilgenommen. Das Proben hat sich ausgezahlt. In der Klasse Bronze (Ausbildung) ohne Alterspunkte wurde der hervorragende 11 Platz erreicht und somit das Leistungsabzeichen in Bronze errungen. Man war sich nach dem Bewerb einig – nächstes Jahr gehen wir auf Silber! Glückwunsch und viel Erfolg für nächstes Jahr.



Statistik

ART	ANZAHL	MITGLIEDER	STUNDEN
GESAMTSTATISTIK	101	560	1487
EINSÄTZE	38	292	375
SONSTIGE TÄTIGKEITEN	16	106	176
KURSTEILNAHMEN	13	21	387
BEWERBSTEILNAHMEN	4	31	247
JUGENDFEUERWEHRÜBUNGEN	30	110	302